

# Manual HomeCareData

Version 12/ Januar 2025

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitende Bemerkungen</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Registration für HomeCareData</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Anmelden und abmelden auf der Plattform HomeCareData</b> .....	<b>3</b>
3.1	An- und Abmelden.....	3
3.2	Benutzername und/oder Passwort vergessen.....	3
<b>4</b>	<b>Klinische Funktion</b> .....	<b>4</b>
4.1	Online Statistiken.....	4
4.1.1	Auswahl von Formular und Datenquelle .....	4
4.1.2	Auswahl der Analyse .....	6
4.1.3	Lesen der Ausgabe.....	8
4.1.4	Drucken der Resultate .....	11
4.1.5	Filter Demographie .....	12
4.1.6	Filter (optional).....	13
4.1.7	Auswahl des Zeitraumes .....	18
4.2	Datenexport.....	19
4.2.1	Auswahl der Datenquelle, des Exporttyps und der zu exportierenden Daten .....	19
4.2.2	Daten exportieren .....	23
<b>5</b>	<b>Benutzerverwaltung</b> .....	<b>28</b>
5.1	Konto modifizieren.....	28
5.1.1	Benutzername und Passwort ändern.....	28

# 1 Einleitende Bemerkungen

Die Plattform wurde vom Institut für Sozial und Präventivmedizin der Uni Bern ursprünglich zur Erfassung von chirurgischen Daten über Patienten durch verschiedene Kliniken entwickelt. Die Dateneingabe erfolgt dabei direkt über die Maske auf der Plattform. Die Fälle können auch im Bearbeitungsmodus direkt auf der Plattform abgespeichert werden. Die Begriffe und Optionen auf der Plattform sind auf diese Anwendung ausgerichtet und wurden für HomeCareData nur teilweise angepasst. Dies ist insbesondere unter der Rubrik „Online-Statistiken“ ersichtlich. Im Manual wird deshalb auf die Begriffe und deren Bedeutung für die Spitex-Organisation eingegangen.

## 2 Registration für HomeCareData

1. Wählen Sie auf der Startseite von HomeCareData: [www.homecaredata.ch](http://www.homecaredata.ch) „Neuer Benutzer“ und geben Sie die benötigten Daten ein.  
Im Bereich Profil geben Sie Ihre Spitexorganisation ein, indem Sie «Hinzufügen» wählen:

**Profil**

Profil \* SpiteX-Organisation ▾

Land \* Schweiz ▾

Kanton \* [Redacted] ▾

Spitex-Organisation \* Bitte wählen... ▾

Bitte wählen...

**Validierung**

[Redacted]

Hinzufügen

Beachten Sie die Angabe, ob Sie Mitglied des SpiteXverbands Ihres Kantons sind:

**Neue SpiteX-Organisation**

SpiteX-Organisation \* [Redacted]

EDV-Anbieter \* [Redacted]

Telefon [Redacted]

Fax [Redacted]

Sprache \* [Redacted] ▾

Typ der Organisation \* [Redacted] ▾

Mitglied SpiteX Schweiz

Nicht-Mitglied

2. Bitte lesen Sie das Datenreglement, indem Sie beim Seitenende auf die „Vertraulichkeitserklärung gelesen“ klicken.
3. Bestätigen Sie Ihr Einverständnis und senden Sie die Registration.

Sicherheitsbild \* [Redacted] Zurücksetzen

Ich habe die Vertraulichkeitserklärung gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Senden Zurücksetzen

4. Sie werden innert Tagen informiert, dass Ihr Profil freigeschaltet ist und Sie sich bei Ihrem Softwareanbieter melden können, um den Datentransfer einzurichten oder dies anhand der Anleitung Ihres Anbieters selber tun können.
5. Nach dem ersten Datentransfer können Sie HomeCareData vollumfänglich nutzen. Als Unterstützung finden Sie das Manual auf der Startseite [www.homecaredata.ch](http://www.homecaredata.ch).

### 3 Anmelden und abmelden auf der Plattform HomeCareData

#### 3.1 An- und Abmelden

Loggen Sie sich über den Link [www.homecaredata.ch](http://www.homecaredata.ch) mit ihrem Benutzernamen und Passwort auf HomeCareData ein. Sie gelangen zur Einstiegsseite.

<b>SpitexMuster, 123456</b>	<b>Eingewählt in: St. Gallen, Spitex Muster, Schweiz</b>
<b>Klinische Funktionen</b>	
<b>Mein Konto</b>	
<b>Abmelden</b>	

Oben in der Maske erscheinen folgende Angaben:

GLN der Spitex-Organisation Name der Spitex-Organisation	Eingewählt in: Kanton: Spitex-Organisation, Land
---	--

#### BEACHTEN SIE

Der Zugang zu HomeCareData sollte nur für autorisierte Personen mittels Benutzernamen und Passwort möglich sein. Bitte achten Sie darauf, dass bei der Anmeldung das Passwort nicht automatisch gespeichert wird. Melden Sie sich jedes Mal auf HomeCareData mit Benutzernamen und Passwort neu an und nach jeder Sitzung wieder ab. Bewahren Sie Benutzernamen und Passwort an einem sicheren Ort auf, damit der Zugang für Unbefugte nicht möglich ist.

Bitte melden Sie sich nach jeder Sitzung wieder ab, mit einem Klick auf **Abmelden** in der linken Spalte.

#### 3.2 Benutzernamen und/oder Passwort vergessen

Wenn der Benutzernamen nicht mehr bekannt ist, so melden Sie sich bitte bei Spitex Schweiz, Ressort Grundlagen und Entwicklung.

Wenn das alte Passwort nicht mehr vorhanden ist, kann über die Einstiegsmaske unter **Passwort vergessen** das alte Passwort zurückgesetzt werden. Die Spitex-Organisation wird anschliessend über E-Mail an die bei HomeCareData erfasste Adresse benachrichtigt (vgl. Kapitel 5.1. Konto modifizieren). Sollte die in HomeCareData erfasste E-Mail Adresse nicht mehr gültig sein, so melden Sie sich bitte bei Spitex Schweiz, Ressort Grundlagen und Entwicklung ([www.spitex.ch](http://www.spitex.ch)).

#### BEACHTEN SIE

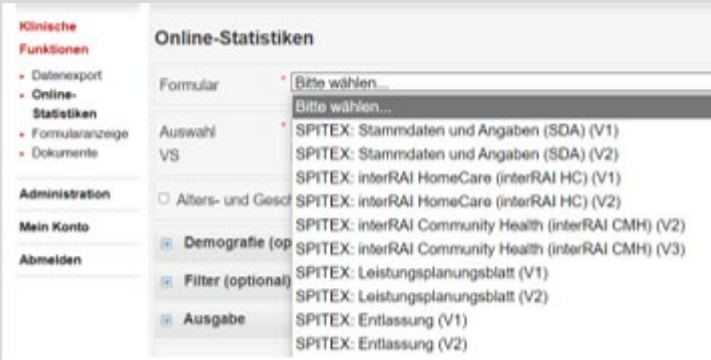
Falls das Passwort auf HomeCareData geändert wird, muss das neue Passwort anschliessend auch in der Software der Spitex-Organisation eingefügt werden, weil ansonsten der Datentransfer nicht mehr funktioniert (vgl. Kapitel 5.1.1. Passwort ändern).

## 4 Klinische Funktion

### 4.1 Online Statistiken

#### 4.1.1 Auswahl von Formular und Datenquelle

Nachfolgend werden die einzelnen Funktionen erläutert.

Formular	<b>Formular, das für die Auswertung von Daten verwendet werden soll:</b>	
	 <p>Die interRAI-Formulare sind in den <b>verschiedenen Versionen</b> wählbar. Abhängig davon, wann die Organisation auf die korrigierten Versionen umgestellt haben, wird V1 oder V2 gewählt, bei interRAI CMH V2 oder V3. Weitere Informationen zu den Versionen <a href="#">interRAI HCSchweiz</a> und <a href="#">interRAI CMHSchweiz</a></p>	
Auswahl	<b>Auswahl der Datenquelle:</b> Es stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: <i>(Achtung: Die Liste erscheint erst, wenn ein Formular gewählt wurde.)</i>	
	Daten der eigenen Spitex-Organisation	Kanton: Spitex-Organisation
	Daten der restlichen Spitex-Organisationen aus dem Kanton	Kanton
Daten der restlichen Spitex-Organisationen in Home-CareData	Alle Fälle im Pool	

VS  
(=versus)

### Auswahl der Vergleichsdaten:

Es steht eine Dropdown-Liste wie bei „Auswahl“ zur Verfügung.  
Als Vergleichsdaten können nur geographisch weiter gefasste Gebiete gewählt werden (eigener Kanton oder Schweiz, resp. alle Fälle im Pool).

### BEACHTEN SIE

In HomeCareData wählen Sie bitte für die eigenen Daten „**Kanton: Spitex-Organisation**“

Wenn Sie ein Formular ausgewählt haben, erscheinen rechts die Anzahl dieser Formulare, welche für die Auswertung zur Verfügung stehen. Die hochgeladenen Formulare werden auf HomeCareData als „Fälle“ bezeichnet.

### Beispiel:

The screenshot shows the 'Online-Statistiken' interface. On the left, there is a navigation menu with 'Klinische Funktionen' (containing 'Datenexport', 'Online-Statistiken', 'Formularanzeige', and 'Dokumente') and 'Administration'. The main area has a 'Formular' dropdown set to 'SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)'. Below it, the 'Auswahl' section shows 'St. Gallen: Spitex Muster' selected for the first dropdown and 'St. Gallen' for the second dropdown. To the right, a red box highlights the text '17 Fälle VS 111 Fälle'. There are also red boxes around the dropdown arrows.

Als Beispiel wird hier die die Anzahl interRAI HC-Formulare verwendet. Dabei sollen die Daten der Spitex Muster aus dem Kanton St. Gallen den Daten der restlichen Spitex-Organisation des Kantons St. Gallen gegenübergestellt werden.

Von der Spitex Muster befinden sich 17 interRAI HC in HomeCareData.

Von den restlichen Spitex-Organisationen im Kanton St. Gallen befinden sich 111 interRAI HC-Formulare in HomeCareData.

Insgesamt befinden sich 128 interRAI HC-Formulare von Spitex-Organisationen aus dem Kanton St. Gallen auf HomeCareData.

Der Vergleich mit allen Daten im Pool

The screenshot shows the 'Online-Statistiken' interface. The 'Formular' dropdown is still 'SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)'. In the 'Auswahl' section, the first dropdown is 'St. Gallen: Spitex Muster' and the second dropdown is 'Alle Fälle im Pool'. To the right, a red box highlights the text '17 Fälle VS 693 Fälle'. There are also red boxes around the dropdown arrows.

Von der Spitex Muster befinden sich 17 interRAI HC-Formulare in HomeCareData.

Von den restlichen Spitex-Organisationen befinden sich 693 interRAI HC-Formulare im Pool, total 710.

### BEACHTEN SIE

Wenn unter Auswahl „St. Gallen“ und unter VS „St. Gallen: Spitex Muster“ gewählt wird, erfolgt keine korrekte Anzeige. Unter Auswahl muss immer das geographisch kleinere Gebiet stehen.

## 4.1.2 Auswahl der Analyse

Wählen Sie gemäss Kapitel 4.1.1.

- ein Formular (bei „Formular“)
- die Datenquelle (bei „Auswahl“)
- je nach Bedarf Vergleichsdaten (bei „VS“)

Wählen Sie, ob sie Geschlecht und Alter ausgewertet und dargestellt haben möchten.

Wählen Sie die gewünschten Themen des Formulars.

### Online-Statistiken

Formular \* SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)

Auswahl \* St. Gallen: Spitex Muster **17 Fälle VS 693 Fälle**

VS Alle Fälle im Pool

Alters- und Geschlechtsverteilung anzeigen

+ Demografie (optional)

+ Filter (optional)

- Ausgabe **1 Frage**

**interRAI HomeCare (interRAI HC)**

BEREICH A

BEREICH B

**BEREICH C**

C1. Kognitive Fähigkeiten für alltägliche Entscheidungen  C2a. Kurzzeitgedächtnis

C2b. Gedächtnis für Handlungsabläufe  C2c. Situatives Gedächtnis

Setzen Sie nach Bedarf einen Filter (vgl. Kapitel 4.1.5 und 4.1.6).

### BEACHTEN SIE

Wenn Sie nur die aktuellsten interRAI HC oder interRAI CMH der aktiven Klienten möchten, wählen Sie das Feld „Aktiviert“.

**interRAI HomeCare (interRAI HC)**

**BEREICH A**

A2. Geschlecht  A3. Geburtsdatum

A4. Zivilstand  A8. Beurteilungsgrund

**Aktiviert**  A11. Wohnsituation zur Zeit der Abklärung

A12a. Form des Zusammenlebens  A12b. Lebt die Person neu mit jemand anderem zusammen (im Vergleich zu vor 90 Tagen oder seit der letzten Beurteilung)

A12c. Die Person oder ein Angehöriger ist der Meinung, dass es für die Person besser wäre, woanders zu leben  A13. Zeit seit dem letzten Spitalaufenthalt (Kodieren Sie den letzten Aufenthalt in den LETZTEN 90 TAGEN)

Unter „Ausgabe“ können nun alle Items des angewählten Formulars für eine Analyse ausgewählt werden. Einzige Ausnahme bildet das Leistungsplanungsblatt. Pro Abfrage können beliebig viele Items ausgewählt werden.

Wählen Sie „Deskriptiv“ für die Form der Analyse und starten Sie die Analyse mit einem Klick auf „Statistik ausführen“.

### Beispiel:

Die Spitex Muster möchte bei ihren Daten die Angaben zu Kontinenz analysieren. Und sie möchte ihre Werte vergleichen mit den restlichen Daten auf HomeCareData.

Auswahl \* St. Gallen: Spitex Muster 17 Fälle VS 693 Fälle

VS Alle Fälle im Pool

Alters- und Geschlechtsverteilung anzeigen

+ Demografie (optional)

+ Filter (optional)

- Ausgabe 1 Frage

**interRAI HomeCare (interRAI HC)**

BEREICH A

BEREICH B

BEREICH C

BEREICH D

BEREICH E

BEREICH F

BEREICH G

**BEREICH H**

H1. Blasenkontinenz

H2. Hilfsmittel beim Urinauffangen (ohne Inkontinenzeinlagen)

H3. Darmkontinenz

H4. Inkontinenzeinlagen

• Deskriptiv

○ Wissenschaftlich

Statistik ausführen

### 4.1.3 Lesen der Ausgabe

Pro Analyse werden immer eine Tabelle und eine Grafik erstellt. Die Ausgabe gliedert sich wie folgt:

- Verteilung nach Geschlecht und Alter, falls dies gewählt wurde
- Verteilung nach möglichen Antworten pro gewähltem Item

Wenn zusätzlich Vergleichsdaten ausgewählt wurden, so werden diese jeweils ebenfalls aufgeführt.

Erklärung der verwendeten Begriffe:

Frequency  
Count

**Anzahl**

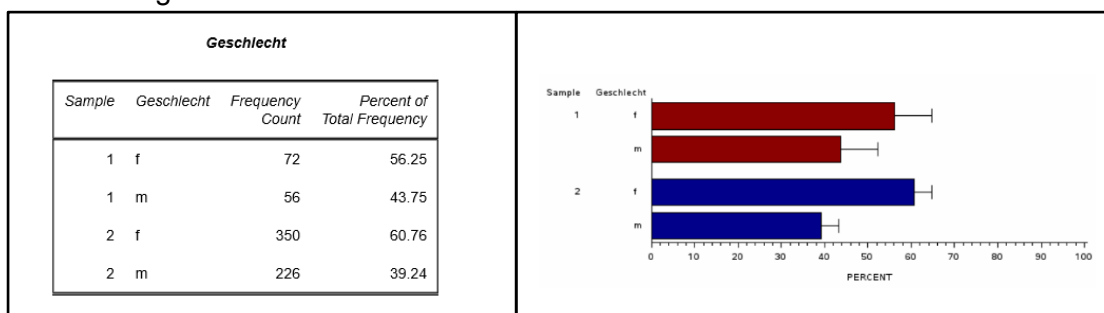
Die Zahl bezieht sich auf die Anzahl Formulare, aufgeschlüsselt nach dem



	gefragten Merkmal (z.B. nach Geschlecht). Die Summe aller Zahlen ergibt die Anzahl ausgewerteter interRAI HC/interRAI CMH.
Percent of Total Frequency	<b>Prozentualer Anteil</b> Diese Zahl gibt den prozentualen Anteil der Anzahl wieder. die Summe aller Zahlen ergibt für jedes Sample 100%.
N / N Obs	<b>Anzahl Einschätzungen zum gewählten Item</b>
Sample	<b>Auswertung nach Datenquelle</b> Die Unterteilung nach Sample erscheint nur bei Auswertungen mit Vergleichsdaten. Es kann maximal 2 Samples haben. Sample 1 bezieht sich immer auf das geographisch enger gefasste Gebiet, welches unter „Auswahl“ angewählt wurde (vgl. 4.1.1.). Sample 2 bezieht sich auf das Gebiet, welches unter „VS“ angewählt wurde.
Minimum / Maximum	<b>Kleinster Wert / grösster Wert</b> Kleinster und grösster Wert, welcher in allen Formularen zum betroffenen Item gefunden wurden (z.B. bei Alter oder Grösse).
Mean	<b>Durchschnitt</b> Diese Zahl gibt den mathematisch errechneten Durchschnitt aller enthaltenen Werte zum betroffenen Item wieder.
Median	<b>50% Grenze</b> Der Median zeigt auf, bei welchem Wert 50% aller Werte darunter und 50% aller Werte darüber liegen. Er teilt die vorhandenen Werte gewissermassen in zwei Hälften.
Std Dev	<b>Standard Abweichung (Standard Deviation)</b> Bei diesem Wert handelt es sich um ein statistisches Mass der Abweichung vom Mittelwert.

### Beispiel der Verteilung nach Geschlecht, Alter und Blasenkontinenz:

#### 1. Verteilung nach Geschlecht



Von der Spitex Muster werden 128 interRAI HC für die Analyse verwendet. Davon beziehen sich 72 interRAI HC (56.25%) auf Abklärungen bei Frauen und 56 interRAI HC (43.75%) auf Abklärungen bei Männern. Ihnen gegenüber gestellt werden die restlichen 576 interRAI HC

auf HomeCareData. 350 interRAI HC (60.76%) beziehen sich auf Abklärungen bei Frauen und 226 (39.24%) auf Abklärungen bei Männern. In der Analyse von Spitex Muster ist der Anteil interRAI HC von Frauen leicht tiefer als in der Vergleichsgruppe.

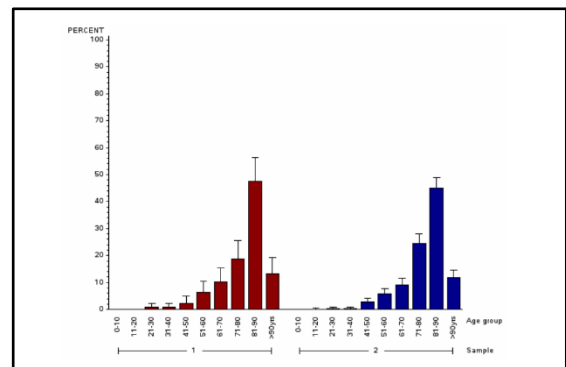
### BEACHTEN SIE

Die Anzahl „Patienten“ ist nicht deckungsgleich mit der Anzahl Klientinnen oder Klienten, weil sich die Zahl auf die Anzahl interRAI HC / interRAI CMH bezieht und pro Klientin mehrere interRAI HC / interRAI CMH vorliegen können.

## 2. Verteilung nach Alter

**Alter**

		Analysis Variable : AGE					
Sample	N Obs	N	Minimum	Median	Maximum	Mean	Std Dev
1	128	128	27.00	83.50	98.00	79.03	13.22
2	576	576	15.00	82.00	98.00	79.10	12.07



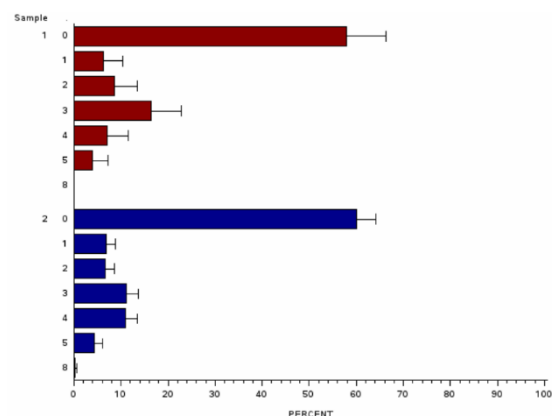
Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die jüngste Person bei Spitex Muster, bei der ein interRAI HC durchgeführt wurde, 27 Jahre und die älteste 98 Jahre alt sind. Das durchschnittliche Alter beträgt 79.03 Jahre (Mean). Je die Hälfte der interRAI stammt von Klienten, die unter resp. über 83.5 Jahre alt sind (Median).

Die meisten interRAI HC der Spitex Muster stammen von Klientinnen und Klienten im Alter zwischen 70 und 90 Jahren. Eine ähnliche Verteilung ist bei den restlichen interRAI HC im Pool ersichtlich.

### Beispiel für die Kontinenz-Auswertung (Fortsetzung)

## 3. Verteilung nach Einschätzung der Kontinenz

H1. Blasenkontinenz			
Sample		Frequency Count	Percent of Total Frequency
1	0 = Kontinent - vollständige Kontrolle. Benutzt keinen Katheter oder Hilfsmittel	74	57.81
1	1 = Kontinent mit Katheter oder Stoma in den letzten 3 Tagen	8	6.25
1	2 = Selten inkontinent - Nicht inkontinent in den letzten 3	11	8.59
1	3 = Teilweise inkontinent - aber nicht täglich	21	16.41
1	4 = Häufig inkontinent - Täglich, aber mit Restkontrolle	9	7.03
1	5 = Inkontinent - Keine Restkontrolle	5	3.91
2	0 = Kontinent - vollständige Kontrolle. Benutzt keinen Katheter oder Hilfsmittel	346	60.07
2	1 = Kontinent mit Katheter oder Stoma in den letzten 3 Tagen	39	6.77
2	2 = Selten inkontinent - Nicht inkontinent in den letzten 3	38	6.60
2	3 = Teilweise inkontinent - aber nicht täglich	64	11.11
2	4 = Häufig inkontinent - Täglich, aber mit Restkontrolle	63	10.94
2	5 = Inkontinent - Keine Restkontrolle	25	4.34
2	8 = Nicht aufgetreten - keine Urinentleerungen in den letzten 3 Tagen	1	0.17




In beiden Gruppen ist die Einschätzung 0 (vollständige Kontrolle der Blase ohne Hilfsmittel) am häufigsten (74 bei Spitex Muster resp. 346 bei den restlichen Fällen im Pool). Danach folgen die Einschätzungen mit den Kodierungen 2 bis 8. Keine Urinentleerung kommt nur in der Gruppe 2 vor (alle Fälle im Pool). Sie weist auf Patienten an der Dialyse hin.

Bei der Spitex Muster ergaben 82 Einschätzungen eine vollständige Kontinenz (Kodierung 0 und 1). Dies entspricht 64.06% aller Einschätzungen. Bei den restlichen interRAI HC auf HomeCareData sind es 385 Einschätzung mit vollständiger Kontinenz (66.84%).

#### 4.1.4 Drucken der Resultate

Die Resultate können direkt gedruckt werden, siehe Icon beim Titel der Ergebnisse

 Seite drucken
<b>interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)</b>

## 4.1.5 Filter Demographie

☰ Demografie (optional)

Geschlecht	<input type="text" value="Alle"/>		Max. Alter	<input type="text"/>
Min. Alter	<input type="text"/>			<input type="text"/>

<b>Filter nach Geschlecht</b>							
Es stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:							
Geschlecht	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%; border: 1px solid #ccc;">Alle</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Es werden Formulare aller Geschlechter berücksichtigt</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid #ccc;">Männlich</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Es werden nur Formulare von Klienten berücksichtigt</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid #ccc;">Weiblich</td> <td style="border: 1px solid #ccc;">Es werden nur Formulare von Klientinnen berücksichtigt</td> </tr> </table>	Alle	Es werden Formulare aller Geschlechter berücksichtigt	Männlich	Es werden nur Formulare von Klienten berücksichtigt	Weiblich	Es werden nur Formulare von Klientinnen berücksichtigt
Alle	Es werden Formulare aller Geschlechter berücksichtigt						
Männlich	Es werden nur Formulare von Klienten berücksichtigt						
Weiblich	Es werden nur Formulare von Klientinnen berücksichtigt						

<b>Filter nach Alter</b>	
Alter	<b>Filter nach Alter</b>
Minimales Alter	Sollen Klienten ab einem bestimmten Alter gewählt werden, wird ins Feld des minimalen Alters die entsprechende Zahl eingesetzt und das maximale Alter leer gelassen
Maximales Alter	Sollen Klienten unter einem bestimmten Alter gewählt werden, wird ins Feld des maximalen Alters die entsprechende Zahl eingesetzt und das minimale Alter leer gelassen.
Alters-Spannweite	Soll eine bestimmtes Alters-Spannweite gewählt werden, wird ins Feld des minimalen Alters die unterste und ins Feld des maximalen Alters die oberste Altersgrenze eingetragen.
einzigiger Jahrgang	Sollen Klienten eines einzigen genauen Alters gewählt werden, wird ins Feld des minimalen Alters und ins Feld des maximalen Alters dieselbe Zahl eingetragen.

**Beispiel: Alle Formulare von 80-jährigen Klienten und älter**

☰ Demografie (optional) Geschlecht: Männlich, Min. Alter: 80

Geschlecht	<input style="border: 1px solid red;" type="text" value="Männlich"/>		Max. Alter	<input type="text"/>
Min. Alter	<input style="border: 1px solid red;" type="text" value="80"/>			<input type="text"/>

### BEACHTEN SIE

Die Filter bei der Demographie lassen sich zurücksetzen, indem beim Geschlecht alle gewählt werden und die Zahl beim Alter gelöscht wird.

## 4.1.6 Filter (optional)


Beim Filter (optional) lässt sich ein Subformular wählen und bei der Frage ein einzelnes Item eingrenzen. Mit einem Doppelklick auf dieses Item öffnet sich die Kode-Auswahl.

Subformular	Filtern nach Bereichen der Formulare
Frage	Filtern nach Fragestellungen in den einzelnen Items
	Filtern nach einzelnen Kodierungen

### BEACHTEN SIE

Für die Kode-Auswahl muss die Fragestellung immer zuerst doppelgeklickt werden.

Die Kodierungen lassen sich beliebig wählen und kombinieren.

Falls die Kode-Auswahl nicht mehr gelten soll, lässt sich diese mit dem  entfernen.

## Beispiel: Schmerzkontrolle bei unerträglichen Schmerzen

Die Spitex Muster möchte wissen, bei wie vielen interRAI HC gleichzeitig „Perioden mit unerträglichen Schmerzen“ und „Schmerz genügend kontrolliert, keine Anpassung der Therapie erforderlich“ kodiert wurde.

**Filter (optional)** J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes = 4 = Perioden mit unerträglichem Schmerz

Subformular **BEREICH J**

Fragen (Doppelklicken zum Auswählen)

- J5. Fatigue
- J6a. Häufigkeit, mit der Person über Schmerzen klagt oder Hinweise darauf zeigt
- J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes**
- J6c. Schmerzepisoden
- J6d. Schmerzdurchbruch
- J6e. Schmerzkontrolle
- J7a. Die Symptomatik oder Erkrankungen destabilisieren die kognitiven Fähigkeiten, BADL / IADL, Stimmungslage oder Verhalten
- J7b. Durchlebt eine akute Erkrankung, Krise, akute Verschlechterung der wiederkehrenden oder chronischen Probleme

J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes = **4 = Perioden mit unerträglichem Schmerz**

**Ausgabe** 1 Frage

**interRAI HomeCare (interRAI HC)**

**BEREICH J**

<input type="checkbox"/> J1a. Stürze: In den letzten 30 Tagen	<input type="checkbox"/> J1b. Stürze: Vor 31 - 90 Tagen
<input type="checkbox"/> J1c. Stürze: Vor 91 - 180 Tagen	<input type="checkbox"/> J2. Aktuelle Stürze, ein oder mehrere in den letzten 30 Tagen
<input type="checkbox"/> J3a. Schwierigkeit oder nicht in der Lage, ohne Hilfe aufzustehen	<input type="checkbox"/> J3b. Schwierigkeit oder nicht in der Lage, sich zu setzen und im Stehen in die entgegengesetzte Richtung zu schauen.
<input type="checkbox"/> J3c. Schwindel, Schwindelanfall	<input type="checkbox"/> J3d. Unsicherer Gang
<input type="checkbox"/> J3e. Brustschmerz	<input type="checkbox"/> J3f. Schwierigkeiten beim Gehen
<input type="checkbox"/> J3g. Formale Denkstörung	<input type="checkbox"/> J3h. Wahnvorstellungen
<input type="checkbox"/> J3i. Halluzinationen	<input type="checkbox"/> J3j. Aphasie
<input type="checkbox"/> J3k. Saures Aufstossen	<input type="checkbox"/> J3l. Verstopfung
<input type="checkbox"/> J3m. Durchfall	<input type="checkbox"/> J3n. Erbrechen
<input type="checkbox"/> J3o. Einschlaf-, Durchschlafschwierigkeiten, zu frühes Erwachen, Ruhelosigkeit, nicht erholsamer Schlaf	<input type="checkbox"/> J3p. Zu viel Schlaf
<input type="checkbox"/> J3q. Aspiration	<input type="checkbox"/> J3r. Fieber
<input type="checkbox"/> J3s. Hygiene - ungewöhnlich schlechte Hygiene, ungepflegt	<input type="checkbox"/> J3t. Periphere Ödeme
<input type="checkbox"/> J4. Dyspnoe (Kurzatmigkeit)	<input type="checkbox"/> J5. Fatigue
<input type="checkbox"/> J6a. Häufigkeit, mit der Person über Schmerzen klagt oder Hinweise darauf zeigt	<input type="checkbox"/> J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes
<input type="checkbox"/> J6c. Schmerzepisoden	<input type="checkbox"/> J6d. Schmerzdurchbruch
<input checked="" type="checkbox"/> J6e. Schmerzkontrolle	<input type="checkbox"/> J7a. Die Symptomatik oder Erkrankungen destabilisieren die kognitiven Fähigkeiten, BADL / IADL, Stimmungslage oder Verhalten

#### 4.1.6.1 Filter optional mit AND oder OR

Es ist möglich mehrere optionale Filter zu setzen.

AND (und)	Mehrere Items mit entsprechender Kodierung sind erfüllt. Alle gewählten Filter müssen kumulativ erfüllt sein.
OR (oder)	Der eine oder der andere gewählte Filter muss erfüllt sein.

Filter (optional) J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes = 4 = Perioden mit unerträglichem Schmerz

Subformular BEREICH J

Fragen (Doppelklicken zum Auswählen)

J6a. Häufigkeit, mit der Person über Schmerzen klagt oder Hinweise darauf zeigt

J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes

J6c. Schmerzepisoden

J6d. Schmerzdurchbruch

J6e. Schmerzkontrolle

J7a. Die Symptomatik oder Erkrankungen destabilisieren die kognitiven Fähigkeiten, BADL / IADL, Stimmung oder Verhalten

J7b. Durchlebt eine akute Erkrankung, Krise, akute Verschlechterung der wiederkehrenden oder chronischen Erkrankung

J6b. Intensität des grössten vorkommenden Schmerzes = 4 = Perioden mit unerträglichem Schmerz

Bitte wählen...

0 = Keine Schmerzen

1 = Leichte Schmerzen

2 = Mittlere Schmerzen

3 = Starke Schmerzen

4 = Perioden mit unerträglichem Schmerz

Ausgabe

interRAI HomeCare (interRAI HC)

ODER

Doppelklick

Dropdown

Nachdem die erste Kodeauswahl getroffen wurde, **beim selben Item mit Doppelklick** die zweite Kode-Auswahl aktivieren.

#### BEACHTEN SIE

Wird ein Item im optionalen Filter mehrmals angewählt, kann nach verschiedenen Kodierungen innerhalb des gleichen Items gefiltert werden -> **OR**.

Wird ein Item im optionalen Filter ausgewählt und danach ein anderes, werden alle Formulare in die Analyse einbezogen, welche beide gewählten Codes aufweisen. -> **AND**.

**Beispiel: Mittlere oder schwere Beeinträchtigung bei alltäglichen Entscheidungen und informelle Helfer.**

Die Spitex Muster möchte wissen, wie die Situation der informelle Helfer von Klientinnen und Klienten mit mittlerer oder schwerer kognitiver Beeinträchtigung aussieht.

Formular \* SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2) 11 Fälle VS 54 Fälle

Auswahl \* St. Gallen: Spitex Muster   
 VS Alle Fälle im Pool

Alters- und Geschlechtsverteilung anzeigen

**Demografie (optional)**

**Filter (optional)**

**C1. Kognitive Fähigkeiten für alltägliche Entscheidungen = 3 = Mittlere Beeinträchtigung** - Entscheidungen sind durchwegs unzuverlässig oder gefährlich; dauernde Unterstützung erforderlich **ODER**

**C1. Kognitive Fähigkeiten für alltägliche Entscheidungen = 4 = Schwere Beeinträchtigung** - trifft selten/nie Entscheidungen

Subformular BEREICH C

Fragen (Doppelklicken zum Auswählen)

**C1. Kognitive Fähigkeiten für alltägliche Entscheidungen**

- C2a. Kurzzeitgedächtnis
- C2b. Gedächtnis für Handlungsabläufe
- C2c. Situatives Gedächtnis
- C3a. Leicht ablenkbar
- C3b. Episoden unzusammenhängenden Sprechens
- C3c. Tagesschwankungen kognitiver Fähigkeiten

C1. Kognitive Fähigkeiten für alltägliche Entscheidungen = 3 = Mittlere Beeinträchtigung - **ODER**

= 4 = Schwere Beeinträchtigung

Die Spitex Muster hat 11 interRAI HC-Formulare = Fälle, in denen eine mittlere oder schwere kognitive Beeinträchtigung kodiert wurden. Im Pool sind 54 Fälle von anderen Organisationen, welche diese Kodierung auch aufweisen.

In der Ausgabe wählt Spitex Muster nun die Items zu den informellen Helfern.

**BEREICH P**

<input checked="" type="checkbox"/> P1. Gibt es informelle Helfer zur Unterstützung bei der Alltagsbewältigung (BADL oder IADL)?	<input checked="" type="checkbox"/> P2. Anzahl informelle Helfer
<input checked="" type="checkbox"/> P2a1. Beziehung Hilfsperson	<input checked="" type="checkbox"/> P2b1. Informeller Helfer lebt im gleichen Haushalt
<input checked="" type="checkbox"/> P2c1. Unterstützung bei den IADL?	<input checked="" type="checkbox"/> P2d1. Unterstützung bei den BADL?
<input checked="" type="checkbox"/> P2a2. Beziehung Hilfsperson	<input checked="" type="checkbox"/> P2b2. Informeller Helfer lebt im gleichen Haushalt
<input checked="" type="checkbox"/> P2c2. Unterstützung bei den IADL?	<input checked="" type="checkbox"/> P2d2. Unterstützung bei den BADL?
<input checked="" type="checkbox"/> P2a3. Beziehung Hilfsperson	<input checked="" type="checkbox"/> P2b3. Informeller Helfer lebt im gleichen Haushalt
<input checked="" type="checkbox"/> P2c3. Unterstützung bei den IADL?	<input checked="" type="checkbox"/> P2d3. Unterstützung bei den BADL?
<input checked="" type="checkbox"/> P2a4. Beziehung Hilfsperson	<input checked="" type="checkbox"/> P2b4. Informeller Helfer lebt im gleichen Haushalt
<input checked="" type="checkbox"/> P2c4. Unterstützung bei den IADL?	<input checked="" type="checkbox"/> P2d4. Unterstützung bei den BADL?
<input checked="" type="checkbox"/> P2a5. Beziehung Hilfsperson	<input checked="" type="checkbox"/> P2b5. Informeller Helfer lebt im gleichen Haushalt
<input checked="" type="checkbox"/> P2c5. Unterstützung bei den IADL?	<input type="checkbox"/> P2d5. Unterstützung bei den BADL?
<input checked="" type="checkbox"/> P3a Informelle Helfer sind nicht mehr in der Lage, ihre Unterstützung fortzusetzen	<input checked="" type="checkbox"/> P3b. Informelle Helfer äussern sich belastet, wütend oder deprimiert
<input checked="" type="checkbox"/> P3c. Familienangehörige oder Freunde sind mit der Krankheit der Person überfordert	<input checked="" type="checkbox"/> P4. Informelle Betreuungsstunden sowie aktive Überwachung in den letzten 3 Tagen
<input checked="" type="checkbox"/> P5. Starke und unterstützende Beziehung zur Familie	



### Beispiel: Blasen- und Darminkontinenz und „Informelle Unterstützung“

Die Spitex Muster möchte bei Klientinnen und Klienten mit einer kombinierten Blasen- und Darminkontinenz das Unterstützungsnetz untersuchen. Dafür wählt sie zuerst alle interRAI HC, die bei der Blasenkontinenz eine 4 oder 5 haben und gleichzeitig auch bei der Darmkontinenz eine 4 oder 5 haben.

**Filter (optional)** H1. Blasenkontinenz = 4 = Häufig inkontinent - Täglich, aber mit Restkontrolle **ODER**

H1. Blasenkontinenz = 5 = Inkontinent - Keine Restkontrolle **UND**

H3. Darmkontinenz = 4 = Häufig inkontinent - Täglich, aber mit Restkontrolle **ODER**

H3. Darmkontinenz = 5 = Inkontinent - Keine Restkontrolle

Subformular: BEREICH H

Fragen (Doppelklicken zum Auswählen)

- H1. Blasenkontinenz
- H2. Hilfsmittel beim Urinauffangen (ohne Inkontinenzeinlagen)
- H3. Darmkontinenz**
- H4. Inkontinenzeinlagen

H1. Blasenkontinenz = 4 = Häufig inkontinent - Täglich **ODER**

H1. Blasenkontinenz = 5 = Inkontinent - Keine Restko **UND**

H3. Darmkontinenz = 4 = Häufig inkontinent - Täglich **ODER**

H3. Darmkontinenz = 5 = Inkontinent - Keine Restko

Bei Spitex Muster sind dies 4 interRAI HC, bei den restlichen interRAI HC im Pool sind es 13. **Online-Statistiken**

Formular: \* SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)

Auswahl: \* St. Gallen: Spitex Muster **4 Fälle VS 13 Fälle**

VS: Alle Fälle im Pool

Von diesen 4 interRAI HC möchte die Spitex Muster nun wissen, wie viele davon in der Abklärungszusammenfassung die Abklärungshilfe (CAP) „Informelle Unterstützung“ anzeigen.

**CAPs**

<input type="checkbox"/> Förderung körperlicher Aktivitäten	<input type="checkbox"/> Instrumentelle Aktivitäten des täglichen Lebens (IADL)
<input type="checkbox"/> Aktivitäten des täglichen Lebens (BADL)	<input type="checkbox"/> Optimierung der Wohnumgebung
<input type="checkbox"/> Risiko der Institutionalisierung	<input type="checkbox"/> Verlust kognitiver Fähigkeiten
<input type="checkbox"/> Delir	<input type="checkbox"/> Kommunikation
<input type="checkbox"/> Stimmungslage	<input type="checkbox"/> Verhalten
<input type="checkbox"/> Missbräuchliche Beziehung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Informelle Unterstützung</b>
<input type="checkbox"/> Soziale Beziehungen	<input type="checkbox"/> Stürze
<input type="checkbox"/> Schmerzen	<input type="checkbox"/> Dekubitus
<input type="checkbox"/> Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen	<input type="checkbox"/> Mangelernährung
<input type="checkbox"/> Dehydratation	<input type="checkbox"/> Ernährungssonde
<input type="checkbox"/> Tabak- und Alkoholkonsum	<input type="checkbox"/> Urininkontinenz
<input type="checkbox"/> Darmprobleme	<input type="checkbox"/> Adäquate Medikation

#### 4.1.7 Auswahl des Zeitraumes

Die Fälle können im Filter optional im Bereich B1 des interRAI HC, B2 des interRAI CMH oder im SDA (Stammdaten und Angaben) im Bereich AA2 innerhalb eines definierten Zeitraumes gewählt werden.

The screenshot shows a software interface for filtering data. At the top, there is a tab labeled "Filter (optional)". Below it, a dropdown menu is set to "BEREICH B". A list of questions is displayed, with "B1. Datum der Eröffnung des Dossiers" highlighted in blue. A white arrow with the text "Doppelklick" points to this highlighted item. Below the list, there is a date range selector for "B1. Datum der Eröffnung des Dossiers". It features a "MIN" button, a date input field with a dropdown arrow and the format "tt.mm.jjjj", a "MAX" button, and another date input field with the same format. There are also two calendar icons on the right side of the date fields.

## 4.2 Datenexport

Der Datenexport ermöglicht statistische Berechnungen mit einem Datensatz. Die Rohdaten können als Excel-File und Text heruntergeladen werden.

### 4.2.1 Auswahl der Datenquelle, des Exporttyps und der zu exportierenden Daten

The screenshot shows the 'Daten exportieren' interface. On the left, there is a sidebar with 'Klinische Funktionen' (highlighted with a red box) containing 'Datenexport', 'Online-Statistiken', and 'Dokumente'. Below it are 'Mein Konto' and 'Abmelden'. The main area is titled 'Daten exportieren' and contains 'Verfügbare Exporte' and 'Exportoptionen'. Under 'Exportoptionen', there are four dropdown menus: 'Formular' (set to 'SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)', highlighted with a red box), 'Fälle' (set to 'Alle Fälle in der Abteilung', highlighted with a red box), 'Formularoptionen' (set to 'Nur abgeschlossene Formulare herunterladen'), and 'Exporttyp' (set to 'Anonymisiert', highlighted with a red box). A red box also highlights the 'Formular' dropdown arrow.

This is a close-up of the 'Exportoptionen' section. It shows four dropdown menus: 'Formular' (SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)), 'Fälle' (Alle Fälle in der Abteilung), 'Formularoptionen' (Nur abgeschlossene Formulare herunterladen), and 'Exporttyp' (Anonymisiert). The 'Exporttyp' dropdown and the 'Anonymisiert' option are highlighted with red boxes.

Nachfolgend werden die einzelnen Funktionen erläutert.

	<b>Formular, das für den Datenexport verwendet werden soll:</b>	
Formular	SDA, interRAI HC, interRAI CMH, Formulare Entlassung, Leistungsplanungsblatt, ADUA, MDS-HC, Austrittsformular	
Auswahl der Datenquelle:	Für den Datenexport können nur die eigenen Daten gewählt werden: <b>Alle Fälle in der Abteilung <i>Kanton, Spitex-Organisation</i></b>	
Auswahl Exporttyp	anonymisiert	Jeder Eintrag erhält eine unabhängige Nummer. Es sind keine Verläufe möglich.

		Es gibt keine Auswahlfelder zu Klienten- oder Organisationsdaten.
	pseudonymisiert	Personendaten und Organisation sind anonym (werden als ID-Nummer angezeigt). Es können Verläufe angezeigt werden, da die Klientinnen und Klienten stets die gleiche ID haben. Es gibt keine Auswahlfelder zu Klienten- oder Organisationsdaten.
	personalisiert	Personendaten bleiben anonym. Es können Verläufe angezeigt werden, da die gleichen KlientInnen stets die gleiche ID haben. Die Organisation wird namentlich aufgeführt. Zusätzliche Felder können ausgewählt werden. Idealerweise wird die Voreinstellung verwendet. Siehe nächste Grafik.
Auswahl der Daten, die exportiert werden sollen	Alle Daten	Vom ausgewählten Formular können alle Daten gewählt werden. Bitte wählen Sie das Feld mit der roten Schrift.
	Ausgewählte Daten	Vom ausgewählten Formular können einzelnen Bereiche und/oder einzelnen Themen gewählt werden. Dafür klicken Sie auf den ausgewählten Bereich und danach auf das gewünschte Item.

**Exportoptionen**

Formular \* SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2) ▾

Fälle \* Alle Fälle in der Abteilung St. Gallen: Spitex Muster ▾

Formularoptionen \* Nur abgeschlossene Formulare herunterladen ▾

Exporttyp \* **Personalisiert** ▾

Datum des Eingriffs Von 01.01.2020 B 30.06.2020

**Zu exportierende Daten**

**Spezifizierte Felder**

Alles auswählen

Patientendaten

Alles auswählen

**Patientennummer**  Geburtsdatum  BFS-Key

Abteilungsfelder

Alles auswählen

**Spitex-Organisation**  EDV-Anbieter  Telefon

Fax

Zu exportierende Klinikdaten

Alles auswählen

Kanton  Stadt  Sprache

**BEACHTEN SIE**

„Alle auswählen“ bezieht sich auf die Auswahl der aufgeführten Felder.

**Unterschiede der Exporttypen**

Das Feld Exporttyp bestimmt den Anonymisierungsgrad der heruntergeladenen Daten. Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten stets anonym sind, da keine Personendaten (wie Name, Adresse, genaues Geburtsdatum usw.) transferiert werden. Mit dem Exporttyp kann eingestellt werden, ob mit den Daten Verläufe angezeigt werden können (z.B. von Assessments und Re-Assessments) und ob der Name Ihrer Organisation lesbar ist oder nur als Nummer angezeigt wird.

In der untenstehenden Tabelle werden die Unterschiede der drei Exporttypen veranschaulicht. Die Tabelle wurde aus Platzgründen in zwei Hälften getrennt. Sie sehen darin die Unterschiede in den Feldern, je nach Exporttyp. In der ersten Zeile steht der Exporttyp „personalisiert“ in der zweiten Zeile „pseudonymisiert“ und in der dritten „anonymisiert“.

FALL ID	KREIERT	KREIERT VON	ABGESCHLOSSEN	ABGESCHLOSSEN DURCH	FORMULAR STATUS	GEBURTSJAHR	GESCHLECHT	HASH DER MODUL ID	
10094363	16.11.2012	7601002136181	Spitex Muster		module, superuser	completed	1920	f	2450711
594768051	16.11.2012	178385412	Ja		866772517	completed	1920	f	2450711
594768051	16.11.2012		Ja			completed	1920	f	

MODUL	HASH DER PATIENTEN ID	PATIENT	HASH DER M.R.N.	Patientennumme	HASH DES KLINIKNAMENS	Kanton	HASH DES ABTEILUNGSNAMENS	Spitex-Organisation
23	778627523	12	21985693	2708d9882ffa1fd8	188923187	Thurgau	656199198	Spitex Muster
	778627523		21985693		188923187		656199198	

Anhand des Feldes „kreiert von“ können die Unterschiede veranschaulicht werden.

Personalisiert erscheint Klartext:

Pseudonymisiert erscheint eine ID des Klartextes

Anonymisiert wird keine ID exportiert:

7601002136181, Spitex Muster
178385412

**Auswahl des Zeitraumes**

Es ist möglich, den Zeitraum einzugrenzen.

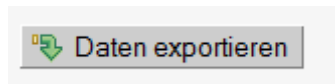
**Auswahl der Daten**

Klicken Sie ins Kästli neben den Themen des gewählten Formular, sind automatisch alle Inhalte ausgewählt. Klicken Sie auf den Text, öffnen sich alle Inhalte und können einzeln ausgewählt werden.

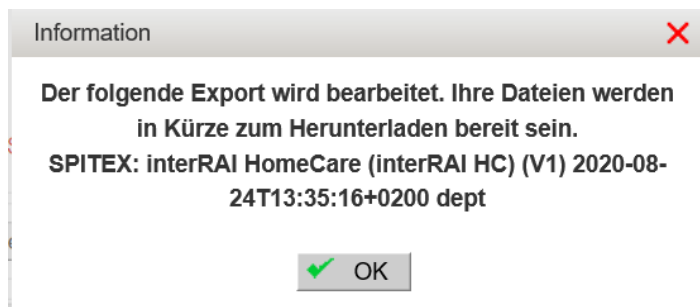
<input type="checkbox"/> <b>interRAI HomeCare (interRAI HC)</b>	
Alle erweitern	
<input type="checkbox"/> <b>BEREICH A</b>	
<input type="checkbox"/> A2. Geschlecht	<input type="checkbox"/> A3. Geburtsdatum
<input type="checkbox"/> A4. Zivilstand	<input type="checkbox"/> A5b. Interne Fallnummer
<input type="checkbox"/> A7a. Krankenkasse: Grundversicherung	<input type="checkbox"/> A7b. Krankenkasse: Zusatzversicherung
<input type="checkbox"/> A7c. Invaliden-, Unfall-, Militärversicherung	<input type="checkbox"/> A8. Beurteilungsgrund
<input type="checkbox"/> A9. Beginn der Bedarfsabklärung	<input type="checkbox"/> Fallnr.
<input type="checkbox"/> Aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> A11. Wohnsituation zur Zeit der Abklärung
<input type="checkbox"/> A12a. Form des Zusammenlebens	A12b. Lebt die Person neu mit jemand anderem zusammen (im Vergleich zu vor 90 Tagen oder seit der letzten Beurteilung)
<input type="checkbox"/> A12c. Die Person oder ein Angehöriger ist der Meinung, dass es für die Person besser wäre, woanders zu leben	<input type="checkbox"/> A13. Zeit seit dem letzten Spitalaufenthalt (Kodieren Sie den letzten Aufenthalt in den LETZTEN 90 TAGEN)
<input type="checkbox"/> <b>BEREICH B</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>BEREICH C</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> C1. Kognitive Fähigkeiten für alltägliche Entscheidungen	<input checked="" type="checkbox"/> C2a. Kurzzeitgedächtnis
<input checked="" type="checkbox"/> C2b. Gedächtnis für Handlungsabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> C2c. Situatives Gedächtnis
<input checked="" type="checkbox"/> C3a. Leicht ablenkbar	<input checked="" type="checkbox"/> C3b. Episoden unzusammenhängenden Sprechens
<input checked="" type="checkbox"/> C3c. Tagesschwankungen kognitiver Fähigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/> C4. Akute Änderung der kognitiven Fähigkeiten gegenüber Normalzustand der Person
<input checked="" type="checkbox"/> C5. Änderung in der Fähigkeit für alltägliche Entscheidungen im Vergleich zu vor 90 Tagen	

## 4.2.2 Daten exportieren

Wenn Sie sämtliche Einstellungen gemacht haben, klicken Sie auf „Daten exportieren“.



Sie erhalten in einem neuen Fenster den Datennamen der Download-Datei.



### BEACHTEN SIE

Der Download dauert je nach Datenmenge einige Zeit.

Die Daten für den Export sind in einer ZIP-Datei. Die ZIP-Datei kann unter den „Verfügbare Exporte“ mit einem Klick auf den grünen Pfeil heruntergeladen werden.



Die ZIP-Datei enthält je eine Excel- und Text-Datei (.xlsx und .txt) mit den heruntergeladenen Daten und der Legende zu den Spaltentitel.

Die heruntergeladenen Daten können nun mit Excel ausgewertet werden oder Sie können die Daten in ein Statistikprogramm einfügen.

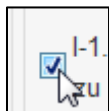
### BEACHTEN SIE

Sie benötigen dazu ein Programm, welches ZIP-Dateien entpacken kann. Diese Programme sind kostenlos und normalerweise bereits vorinstalliert. Verfügen Sie über kein Programm zum Entpacken von ZIP-Dateien, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Falls Sie die Datei nicht herunterladen wollen, können Sie sie mit dem  löschen.

Die Dateien werden nach einem Monat automatisch gelöscht, falls sie nicht heruntergeladen werden.

Die Auswahl der Items kann mit einem erneuten Klick ins Auswahlfeld gelöscht werden.



## Beispiel:

Die Spitex Muster braucht Daten zur Blasenkontinenz.

**Klinische Funktionen**

- **Datenexport**
- Online-Statistiken
- Dokumente

**Mein Konto**

**Abmelden**

### Daten exportieren


Verfügbare Exporte

Exportoptionen

Formular	* SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC (V2))
Fälle	* Alle Fälle in der Abteilung St. Gallen: Spitex Muster
Formularoptionen	* Nur abgeschlossene Formulare herunterladen
Exporttyp	* Personalisiert

**BEREICH H**

<input checked="" type="checkbox"/> H1. Blasenkontinenz	<input type="checkbox"/> H2. Hilfsmittel beim Urinauffangen (ohne Inkontinenzeinlagen)
<input type="checkbox"/> H3. Darmkontinenz	<input type="checkbox"/> H4. Inkontinenzeinlagen

 **Daten exportieren**



## Beispiel:

Die Spitex Muster möchte berechnen, ob es bei ihnen einen Zusammenhang gibt zwischen Inkontinenz und Stürzen.

**Klinische Funktionen**

- Datenexport**
  - Online-Statistiken
  - Dokumente

**Mein Konto**

**Abmelden**

**Daten exportieren** ?

**Verfügbare Exporte**

**Exportoptionen**

Formular \* **SPITEX: interRAI HomeCare (interRAI HC) (V2)**

Fälle \* Alle Fälle in der Abteilung | : Spitex Muster

Formularoptionen \* Nur abgeschlossene Formulare herunterladen

Exporttyp \* **Anonymisiert**

Datum des Eingriffs Von  B

**Zu exportierende Daten**

**interRAI HomeCare (interRAI HC)**

Alle erweitern

**BEREICH A**

A2. Geschlecht  A3. Geburtsdatum

A4. Zivilstand  A5b. Interne Fallnummer

A7a. Krankenkasse: Grundversicherung  A7b. Krankenkasse: Zusatzversicherung

A7c. Invaliden-, Unfall-, Militärversicherung  A8. Beurteilungsgrund

A9. Beginn der Bedarfsabklärung  **Fallnr.**

Aktiviert  A11. Wohnsituation zur Zeit der Abklärung

**BEREICH H**

H1. Blasenkontinenz  H2. Hilfsmittel beim Urinauffangen (ohne Inkontinenzeinlagen)

H3. Darmkontinenz  H4. Inkontinenzeinlagen

**BEREICH I**

**BEREICH J**

J1a. Stürze: In den letzten 30 Tagen  J1b. Stürze: Vor 31 - 90 Tagen

J1c. Stürze: Vor 91 - 180 Tagen  J2. Aktuelle Stürze, ein oder mehr Stürze in den letzten drei Tagen

J3a. Schwierigkeit oder nicht in der Lage, ohne Hilfe aufzustehen  J3b. Schwierigkeit oder nicht in der Lage, sich umzudrehen und im Stehen in die entgegengesetzte Richtung zu schauen.

J3c. Schwindel, Schwindelanfall  J3d. Unsicherer Gang

Nach einigen Minuten bekommt Spitex Muster ihre Daten zum Herunterladen als Excel- oder Textfile. Mit diesen Daten kann danach entweder im Excel oder in einem Statistikprogramm der Zusammenhang berechnet werden (Korrelation).

## BEACHTEN SIE

Wenn Sie nur die aktuellsten interRAI HC / interRAI CMH der aktiven Klienten möchten, wählen Sie das Feld „Aktiviert“.

**interRAI HomeCare (interRAI HC)**

[Alle erweitern](#)

**BEREICH A**

A2. Geschlecht

A4. Zivilstand

A7a. Krankenkasse: Grundversicherung

A7c. Invaliden-, Unfall-, Militärversicherung

A9. Beginn der Bedarfsabklärung

**Aktiviert**

### 4.2.2.1 Spaltenbeschriftung der exportierten Datenfiles

Die Begriffe sind teilweise für die Spitex nicht gebräuchlich, da die Plattform auch anderen Professionen dient. Im Folgenden werden die benötigten Begriffe erklärt:

Kreiert	Seit diesem Zeitpunkt befindet sich das Formular in HomeCareData.
Abgeschlossen	Hier steht immer „Ja“, da nur die Daten abgeschlossener Formulare transferiert werden.
Abschlussdatum	Dieses Datum ist mit dem Datum in der Spalte „kreiert“ identisch.
Formularstatus	Hier steht immer „completed“, weil nur vollständige Formulare transferiert werden.
Datum des Eingriffes	Entspricht dem Datum im SDA in AA2, im interRAI HC in B1 und im interRAI CMH in B2 „Beginn der Dokumentation“.
Patienten-Nummer	Dies ist die gehashte (verschlüsselte) AHV-Nummer der Klienten und Klientinnen. Diese Nummer bleibt immer gleich, egal ob Klienten immer wieder eintreten oder umziehen und von einer anderen Spitex-Organisation betreut werden. Anhand dieser Nummer kann der Verlauf aufgezeigt werden, ohne zu wissen, wer der Klient oder die Klientin ist. Die Daten können nach der Patienten-Nummer gruppiert werden, um zu sehen, ob jemand mehrmals aus- und wiedereingetreten ist.
Fall-Nummer	Jeder Klient, jede Klientin bekommt beim Eintritt eine neue Fallnummer. Bei jedem Wiedereintritt gibt es eine neue Fallnummer (Wiedereröffnung eines SDA/interRAI HC/interRAI CMH = neue Fallnummer). Die Daten können nach der Fallnummer gruppiert werden, um zu sehen, wie viele interRAI HC oder interRAI CMH vom gleichen Fall vorhanden sind.
Kreiert von Abgeschlossen von	Hier steht immer die Spitex-Organisation, nicht die einzelne Mitarbeitende. Bei anonymisiertem Exporttyp ist diese Spalte leer. Bei Pseudonymisiertem Exporttyp enthält die Spalte eine Nummer. Ist der Exporttyp personalisiert, steht der Name der Spitex-Organisation. Siehe auch 3.1.1.

Alle weiteren Spalten sind vom System generierte Nummern, die für die Datenauswertung unbedeutend sind.

## 5 Benutzerverwaltung

### 5.1 Konto modifizieren

The screenshot shows a web interface for modifying a user account. The left sidebar has a menu with 'Mein Konto' highlighted in red, containing 'Konto modifizieren' and 'Profil hinzufügen'. The main content area is titled 'Konto modifizieren' and contains a 'Benutzerinformation' section. It displays fields for 'Benutzername', 'GLN der Spitex-Organisation', 'Spitex-Organisation', 'Voraussetzungen erfüllt seit', 'E-Mail', and 'Sprache'. There are 'Speichern' and 'Zurücksetzen' buttons at the bottom, and a 'Passwort ändern' button at the very bottom.

Unter dem Punkt „Konto modifizieren“ können sämtliche Angaben der Spitex-Organisation geändert und mit einem Klick auf **Speichern** bestätigt werden. Alle Änderungen müssen jeweils zusätzlich mit dem Passwort bestätigt werden.

#### BEACHTEN SIE

Personalisierte Mailadresse bei Personalwechsle aktualisieren.

#### 5.1.1 Benutzername und Passwort ändern

##### BEACHTEN SIE

Falls der Benutzername und/oder das Passwort auf HomeCareData geändert werden, muss der neue Benutzername und/oder das neue Passwort anschliessend auch in der Software der Spitex-Organisation eingefügt werden, weil ansonsten der Datentransfer nicht mehr funktioniert.

##### Erster Schritt: Benutzername und/oder Passwort auf HomeCareData ändern

Der Benutzername kann direkt im Feld „Benutzername“ geändert werden.

Mit dem Klick auf **Passwort** öffnen sich zwei Felder zur zweimaligen Eingabe eines neuen Passwortes.

##### BEACHTEN SIE

Zur Bestätigung des neuen Passwortes muss das alte Passwort ein letztes Mal eingegeben werden.

##### Zweiter Schritt: Benutzername und/oder Passwort in der Software der Spitex-Organisation ändern

Fügen Sie den neuen Benutzernamen und/oder das neue Passwort in die Software der Spitex-Organisation ein. Beachten Sie dazu die Anweisungen Ihres Software-Anbieters.